

Rezensionen von Buchtips.net

Pauliina Susi: Das Fenster

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-423-26144-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 16,90 Euro (Stand: 22. August 2025)

Dauert..... und dauert

Man könnte auch sagen, es zieht sich, dieser seitenstarke Thriller, vor allem am Anfang. Und das, nüchtern betrachtet, ohne sonderliche Not. Denn in die Tiefe der Personen gehen, das geschieht nicht unbedingt. Eher Stereotype setzt Susi dem Leser zunächst vor. Der Nerd, der aus seiner Computerkammer nicht hervorkommt, sich von Energy Drinks ernährt, stinkende Wäsche in der Waschmaschine aber so richtig hat vergammeln lassen.

Der alternde Mann, geil-lüstern im Videochat bei Facebook. Und das, wo die Position des Mannes doch ein Minimum an Intelligenz voraussetzen würde, zumindest eine gewisse Diskretion, nicht ungeschützt einer völlig Fremden gegenüber ziemlich dreckige Worte in den Mund zu nehmen. Und auch die Hauptprotagonistin dieses finnischen "Digital-Thrillers" wirkt zunächst überaus merkwürdig, wenn nicht sogar unglaubwürdig. Eine Beratungsstelle für Pornographie-Süchtige, in der Öffentlichkeit überaus umstritten, soll auf den Weg gebracht werden. Mit Leia Laine als Chefin.

Doch wer sich, nach eigenem Empfinden zumindest, ohne Beratung mit einem eher zu kurzen Rock in eine der beliebtesten Talkshows des Landes setzt und danach nur Interesse dafür zu haben scheint, wie viele Likes ihr eigener Facebook Blog erreicht, während ansonsten Sorge um die Tochter im Vordergrund steht, die mit ihren 16 Jahren das erste Mal auf großer Klassenfahrt ist. Und die sich dann wundert, innerlich in höchste Aufregung gerät, als eben auch der Shit-Storm über sie hereinbricht, dass alles sind keine Personen, keine in Einzelheiten filetierten Persönlichkeiten, die den Platz füllen würden, der ihnen gerade zu Anfang seitenweise eingeräumt wird. Dass dann ein Talk-Show Gast allein im kalten Winter vor der Tür ziemlich lange im Düstern auf ein Taxi warten muss, das würde sich noch nicht mal ein Feld-, Wald- und Wiesensender mit seinen Gästen erlauben.

Einiges an Längen und wenig stringenter Logik muss der Leser also hinter sich bringen, bevor einigermaßen klar wird, dass die Themen, die Susi setzt, durchaus interessant sind und auch interessant und leidlich spannend geschildert werden können. Im zweiten Teil des Thrillers zumindest nehmen die Ereignisse Fahrt auf und die Verbindung zwischen "digitalen (fast) Allmächtigen), die alles hacken und jeden ausspionieren können, der pornographischen Seite des Internet und die dann sorgsam, klar werden Gefährdungen junger Mädchen in dieser Zeit, das liest sich dann deutlich flüssiger. Elemente von "Das Netz" mit Sandra Bullock und anderen "High-Tech-Thrillern" tauchen auf, die allerdings an anderen Orten ein Stückweit dichter und spannender noch geschildert werden als bei Susi.

Dennoch, am Ende ein (nach Anlaufzeit) recht flüssig zu lesender und hier und da mit dichter und spannungsgeladener Atmosphäre versehener Thriller.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[24. Mai 2017]